Bezirksoberliga Herren Nord

TuS Sandhorst : SV Potshausen
Sonntag, 12.02.2023, 15:00 Uhr

Kein Sieger im Duell des TuS Sandhorst gegen den SV Potshausen

Nach rund 5 Stunden intensiver Auseinandersetzung in der Bezirksoberliga Herren Nord entführten die Gäste des SV Potshausen in ihrem 14. Saisonspiel beim 8:8 einen Punkt aus dem Mannschaftskampf beim TuS Sandhorst. Die Gäste profitierten dabei von einem starken unteren Paarkreuz, welches seine vier Einzel gewann. Das letzte Match des Mannschaftskampfes, welches insgesamt 8 Fünf-Satz-Spiele beinhaltete, gewann das Schlussdoppel Boumann / Klinger. Nach dieser Punkteteilung haben die Spieler vom TuS Sandhorst um die Nummer 1 Heiko Schlake nun 13 Pluspunkte in der Tabelle.

Zunächst standen die Doppel auf dem Programm. Schlake / Wuttig lagen gegen Engels / Gerdes bereits mit zwei Sätzen im Rückstand, bevor sie dem Spiel eine andere Richtung gaben und das Spiel noch zu einem 3:2-Erfolg drehen konnten. Die Aufholjagd wurde somit belohnt. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Schlake / Wuttig mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten gewannen. Unglücklich waren Grüne / Gövert derweil in der Partie gegen Boumann / Klinger, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Wie dramatisch dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des finalen Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. In einem sehr ausgeglichenen Spiel bezwangen Janssen / Neemann Gerdes / Smidt in fünf Sätzen. Das war nichts für schwache Nerven. Wie knapp dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des fünften Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Nach den ersten Doppeln gingen nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 2:1 an den Tisch. Einen Sieg holte anschließend Heiko Schlake beim 11:9, 11:9, 9:11, 11:5 gegen Franko Engels. Stephan Grüne verpasste es indes mit einem 9:11, 8:11, 11:4, 9:11 gegen Ralf Boumann, einen Punkt für sein Team zu erspielen. Wenig später ging es beim Spielstand von 3:2 weiter, als das mittlere Paarkreuz sich gegenüberstand. Nach eher zähem Beginn und Verlust des ersten Satzes gewann Karsten Gövert die folgenden drei Sätze und somit die gesamte Begegnung noch in vier Sätzen. Somit konnte ein Punkt auf der Habenseite der Heimmannschaft verbucht werden. Trotz verlorenem ersten Satz drehte Manuel Wuttig das Spiel gegen Lars Klinger und gewann in vier Sätzen. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, stand es zu diesem Zeitpunkt 5:2. Die erfolgsbringende Taktik fehlte indes Ihno Janssen bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Jörg Gerdes ab dem ersten Ballwechsel und konnte somit das Match nicht so offen gestalten, wie man es im Vorfeld zumindest auf dem Papier hätte eher erwarten können. Zwischenzeitlich konnte Bastian Neemann zwar einen Satz gewinnen, verlor nachfolgend die Partie gegen Menno Smidt aber trotzdem deutlich mit 7:11, 11:4, 7:11, 7:11. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Beim Stand von 5:4 gingen die Spitzenspieler des TuS Sandhorst und des SV Potshausen in die Box. Einen umkämpften Erfolg feierte dagegen Heiko Schlake beim 11:6, 7:11, 12:10, 8:11, 11:6 gegen Ralf Boumann, mit dem er einen Punkt für seine Mannschaft beisteuerte. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Stephan Grüne und Franko Engels beendet, das Stephan Grüne letztendlich gewann. Das Einzel zwischen Karsten Gövert und Lars Klinger endete mit einem umkämpften Fünf-Satz-Erfolg für den Gastgeber. Das war nichts für schwache Nerven. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Gövert endete. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 8:4. Kaum Chancen hatte indes Manuel Wuttig beim 4:11, 7:11, 7:11 gegen seinen Kontrahenten Frank Gerdes. Knapp

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 13.02.2023 (18:37) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

an einem Sieg vorbei schlidderte Ihno Janssen nach einer 2:0-Führung gegen Menno Smidt. Am Ende gewann jedoch der Gast noch im finalen Satz. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Jörg Gerdes wurden Bastian Neemann unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im abschließenden Schlussdoppel ging es dann um alles. Knapp an einem Sieg vorbei schlidderten Schlake / Wuttig nach einer Führung mit zwei Sätzen Vorsprung gegen Boumann / Klinger. Am Ende gewann jedoch der Gast noch im finalen Satz. Somit trennte man sich unentschieden.

Nach diesem Ergebnis weist der TuS Sandhorst nun ein Punktekonto von 13:13 Punkten auf, während der SV Potshausen vor dem nächsten Spiel, das am 12.03.2023 gegen den SV Komet Walle ansteht, 13:15 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des TuS Sandhorst bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 19.02.2023 gegen Blau-Weiß Bümmerstede.

Statistik:
TuS Sandhorst
Doppel: Schlake / Wuttig 1:1, Grüne / Gövert 0:1, Janssen / Neemann 1:0
Einzel: H. Schlake 2:0, S. Grüne 1:1, K. Gövert 2:0, M. Wuttig 1:1, I. Janssen 0:2, B. Neemann 0:2
SV Potshausen
Doppel: Boumann / Klinger 2:0, Engels / Gerdes 0:1, Gerdes / Smidt 0:1
Einzel: R. Boumann 1:1, F. Engels 0:2, L. Klinger 0:2, F. Gerdes 1:1, M. Smidt 2:0, J. Gerdes 2:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 13.02.2023 (18:37) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").